



Benutzerhandbuch

HP DeskJet 1220C
Professional Series



Warenzeichen

HP ColorSmart II, HP PhotoREt III und HP ZoomSmart Scaling Technology sind Warenzeichen von Hewlett-Packard Company.

Microsoft ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Windows ist ein Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Hinweis

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen bleiben vorbehalten.

Hewlett-Packard lehnt hiermit jegliche Gewährleistung in Bezug auf diese Informationen ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf alle gesetzlichen Gewährleistungen hinsichtlich Marktauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard kann weder für hierin enthaltene Fehler noch für besondere oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials haftbar gemacht werden.

Keine Teile dieses Dokuments dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung seitens Hewlett-Packard Company fotokopiert, reproduziert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

Inhalt

Inhalt

Inhalt	i
Einführung	1
Zu diesem Leitfaden	1
Weitere Informationen	1
Systemvoraussetzungen	2
Erste Schritte	3
Teile des Druckers und Druckerfunktionen	3
Einrichten des Druckers	4
Installation von der Starter CD (empfohlen)	8
Installation für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0	8
Installation für Windows 3.1	8
Drucken der Selbsttestseite	9
Andere Verbindungsoptionen	9
Verbindungen über den USB-Anschluß (Windows 98)	9
Verwenden des Druckers im Netzwerk	11
Anschließen an einen externen Druckserver	12
win ⓘ	12
Druckerfunktionen	12
Speichern der Einstellungen	13
Vergrößern oder Verkleinern von Dokumenten	13
Handout	13
Vierecke	13
Broschüre	14
Manuell Duplex (Beidseitiger Druck)	14
Bild spiegeln	14
Banner	15
Wasserzeichen	15
Bildbearbeitungsoptionen	15
Einstellungen	16
Drucken aus DOS-Softwareanwendungen	16
HP DeskJet Systemsteuerung für DOS	16
Installieren der HP DeskJet Systemsteuerung für DOS	16
Verwenden der HP DeskJet Systemsteuerung für DOS	17
DOS-Druckertreiber	17
mac ⓘ	17
Einrichten des Druckers auf einem Macintosh Rechner	17
Druckerfunktionen	18
Drucken auf verschiedene Papiermedien	18
Obere Sondermedienzufuhr	19

Manuelle Zuführung	19
Tips zur Druckerwartung	19
Warten des Druckers	19
Auswählen und Einlegen von Papierarten	20
Verwenden und Warten von Druckkopfpatronen	21
Fehlersuche	22
Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden	22
Keine Seiten werden ausgedruckt	22
Eine leere Seite wird ausgeworfen	23
Text oder Grafiken sind falsch positioniert	23
Auf der Seite fehlen Daten, bzw. der Ausdruck ist nicht korrekt	24
Der Drucker arbeitet extrem langsam	24
Papierstau im Drucker	25
Tips zur Vermeidung von Papierstau	25
Deinstallieren der Druckersoftware	25
USB-Installation fehlgeschlagen bzw. keine Druckausgabe über USB-Anschluß (Windows 98)	26
Der Drucker druckt nicht, nachdem der Druckanschluß geändert wurde	26
Ausrichten der Druckkopfpatronen	27
Reinigen der Druckkopfpatronen	27
Macintosh Fehlersuche	27
Drucken der Musterseite	28
Drucken der Diagnosesseite	28
Kundendienst	28
Toolbox	29
WWW	29
HP Hotline	29
Technische Daten	31
Technische Daten des Druckers	31
Bestellinformationen	34
HP Zubehör	34
Druckkopfpatrone	34
Parallelkabel	34
USB-Kabel	34
Netzwerkschnittstelle	34
HP Bright White InkJet Paper	34
HP Premium InkJet Paper	34
HP Premium Heavyweight InkJet Paper	34
HP Premium Photo Paper	34
HP Premium Plus Photo Paper	35
HP Professional Brochure and Flyer Paper	35
HP Premium Transparency Film	35
HP Banner Paper	35
HP Iron-on T-shirt Transfers	35

HP Greeting Card Paper	35
HP Felt-Textured Greeting Cards, Ivory/Half-fold	35
HP Glossy Greeting Card Paper	35
HP Restickables	35
Rechtshinweise	35
Netzkabel	35
LED Klassifizierung	36
Energieverbrauch	36
Sicherheitsinformationen	36
FCC Zulassungsbestimmungen	36
Beschränkte Garantie von Hewlett-Packard	37
Umfang der beschränkten Garantie	37
Garantiebeschränkungen	38
Haftungseinschränkungen	38
Geltendes Recht	38
Anhang	39
Sprachencodes	39
Index	40

Der HP DeskJet 1220C Series Drucker druckt brillante Farben auf Papierformaten bis maximal 33 x 49 cm. Der Drucker kann über einen Parallelanschluß oder einen USB-Anschluß (Universal Serial Bus) direkt an IBM und IBM-kompatible Rechner angeschlossen werden. Der Anschluß an Macintosh-Rechner erfolgt über einen USB-Anschluß. Der Drucker kann auch in einem Netzwerk freigegeben werden.

Zu diesem Leitfaden

Dieser Leitfaden enthält folgende Abschnitte:

- **Inbetriebnahme** - erläutert das Einrichten des Druckers.
- **Andere Verbindungsoptionen** - erläutert den Anschluß mit einem USB-Kabel, den Anschluß an ein Netzwerk und den Anschluß an einen externen Druckserver.
- **win** ⓘ - erläutert die Druck- und Bildbearbeitungsfunktionen für Windows-Rechner.
- **mac** ⓘ - erläutert die Druck- und Bildbearbeitungsfunktionen für Macintosh-Rechner und den Anschluß an Macintosh-Rechner.
- **Drucken auf verschiedene Papiermedien** - führt die Medien auf, die mit dem HP DeskJet 1220C Series Drucker verwendet werden können.
- **Tips zur Wartung** - beschreibt, wie der Drucker in gutem Betriebszustand gehalten wird.
- **Fehlersuche** - hilft bei der Behebung von Druckerstörungen und erklärt die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.
- **Technische Daten** - führt unter anderem die Bestellnummern der Druckkopfpatronen, unterstützte Druckmedien, Zuführungskapazität und Systemvoraussetzungen auf.

Weitere Informationen

- | | |
|-------------------|---|
| Toolbox | Enthält Anweisungen und Informationen zur Fehlersuche und ermöglicht den Zugriff auf Druckerwartungsfunktionen und HP Informationen. Wird unter Windows nach der Installation der Software als Symbol auf dem Desktop angezeigt. Auf Macintosh-Rechnern wird ein Druckersymbol auf dem Desktop angezeigt. |
| Starter CD | Enthält Druckersoftware, zusätzliche Software-Formatvorlagen, eine Kurzübersicht zum Drucker, ein Dienstprogramm zum Übertragen der Software auf eine Diskette, eine elektronische Kopie dieses Benutzerhandbuchs und Bestellinformationen. |

Website <http://www.hp.com/go/dj1220> ist mit der HP Hauptseite verknüpft, auf der Sie die neueste Druckersoftware, aktuelle Informationen über Produkte, Betriebssysteme und das Kundendienstangebot finden.

Hinweis: Wenn Sie die Druckprobleme anhand der Vorschläge in diesen Informationsquellen nicht lösen können, können Sie auf Seite 28 eine Aufstellung der verfügbaren Quellen für Kundendienst und Wartung des Druckers finden. Unter <http://www.hp.com/cposupport> erhalten Sie außerdem online technische Unterstützung; dazu gehört eine Datenbank mit technischen Hinweisen. Sie können sich zudem an die HP Kundenunterstützungszentrale wenden.

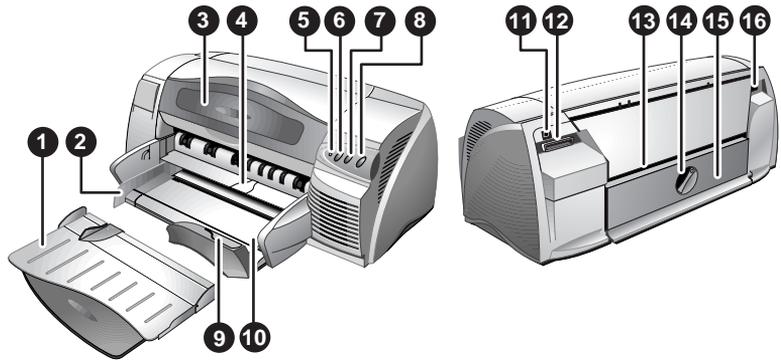
Systemvoraussetzungen

Der Rechner muß die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen:

Windows 95/98	Pentium® 60 MHz Prozessor, 16 MB RAM, mindestens 50 MB freier Festplattenspeicher.
Windows 3.1x	486DX Prozessor, 66 MHz, 8 MB RAM, mindestens 50 MB freier Festplattenspeicher.
Windows NT 4.0	Pentium® 60 MHz Prozessor, 24 MB RAM, mindestens 50 MB freier Festplattenspeicher.
Macintosh-Systeme	MAC: OS 8.1 und höher, nur Macintosh-Rechner mit USB-Anschluß; OS 7.6.1 und höher, nur Netzwerk-Macintosh.
DOS	DOS 3.3 oder höher, 486DX Prozessor, 66 MHz, 4 MB RAM.

Hinweis: Für grafikintensive Dokumente ist möglicherweise mehr als 50 MB freier Festplattenspeicher erforderlich.

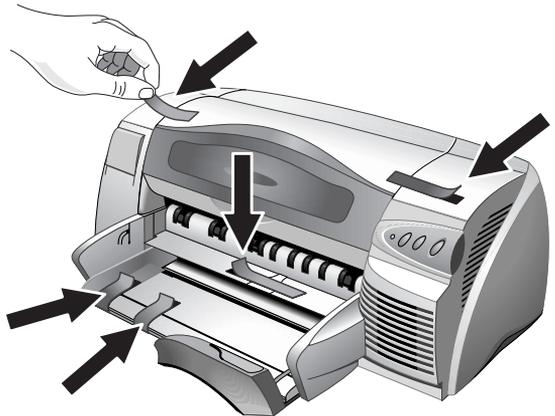
Teile des Druckers und Druckerfunktionen



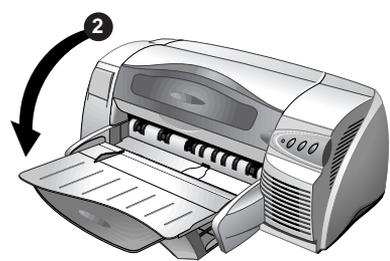
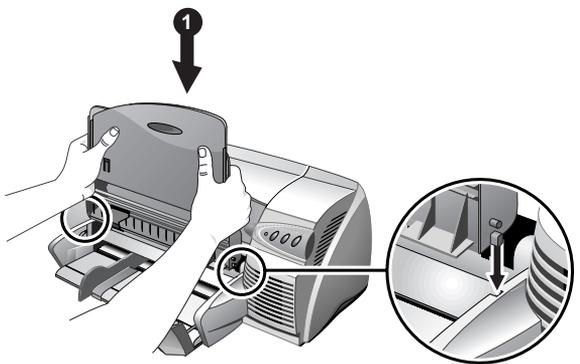
1. Ausgabefach - nimmt die gedruckten Seiten auf.
2. Papierführungen - führen das Papier in den Drucker.
3. Abdeckung - Zugang zu den Druckkopfpatronen und Beheben von Papierstau.
4. Bypass-Stopper - wird angehoben, um Papier in die obere Sondermedienzufuhr einzulegen.
5. Druckkopfpatronen-LED - blinkt, wenn die Abdeckung offen ist bzw. ein Druckkopfpatronenfehler vorliegt.
6. Taste "Cancel" – bricht den aktuellen Druckvorgang ab.
7. Taste "Resume" – blinkt, während die Seite trocknet. Wenn Sie nicht warten wollen, drücken Sie die Taste.
8. Netzschalter - schaltet die Stromzufuhr ein bzw. aus.
9. Postkartenführung – ausziehbar, für kurze Medien.
10. Hauptfach - zur Aufnahme von Standardpapier.
11. USB-Anschluß - Buchse für das USB-Kabel.
12. Parallelanschluß - Buchse für das Parallelkabel.
13. Medienzufuhr auf der Rückseite des Druckers – für stärkere Papierarten, die geradlinig durch den Drucker geführt werden müssen.
14. Verriegelungsknopf - wird zum Entfernen der hinteren Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn und zum Verriegeln der Abdeckung im Uhrzeigersinn gedreht.
15. Abnehmbare Abdeckung - zusätzlicher Zugang zum Entfernen von Papierstau.
16. Netzanschluß - Anschluß für das Stromkabel.

Einrichten des Druckers

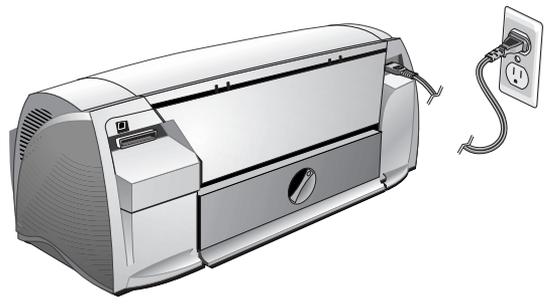
1



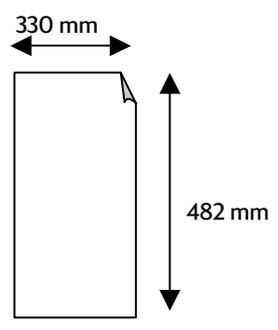
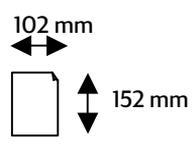
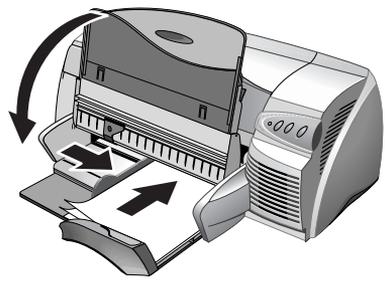
2



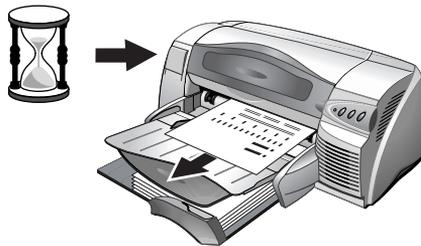
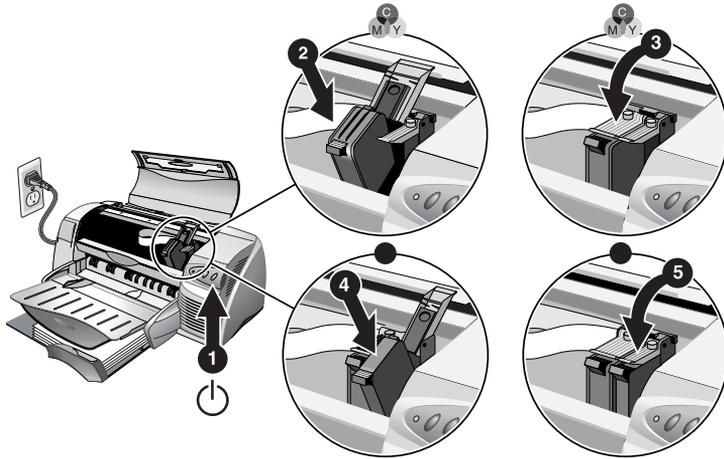
3



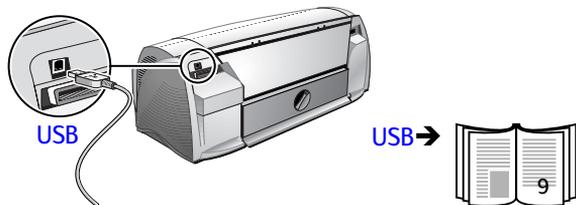
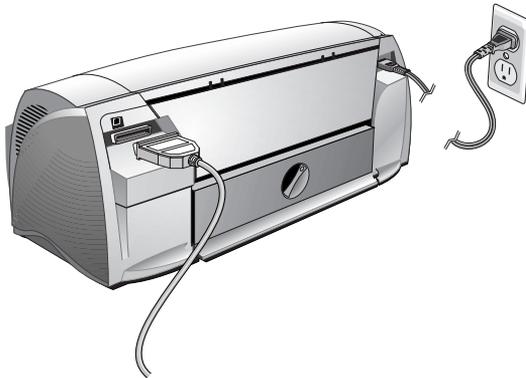
4



5

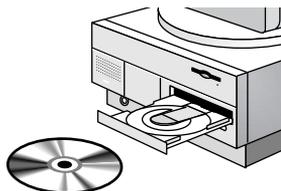


6



7

Installation von der Starter CD (empfohlen)



Hinweis: Für USB-Verbindungen weiter ab Seite 9.

Hinweis: Die Starter CD enthält ein Dienstprogramm, das die Software auf 3,5-Zoll-HD-Disketten oder zu einem Server kopieren kann.

Installation für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0

Hinweis für Windows 95 und Windows 98: Wenn während der Installation der Druckersoftware die Meldung **Neue Hardware gefunden** erscheint, wählen Sie **Keinen Treiber installieren (Keine weitere Windows-Aufforderung)** aus und klicken auf **OK**. Wenn das Dialogfeld **Assistent für Gerätetreiber-Updates** erscheint, klicken Sie so lange auf **Weiter**, bis die Option **Fertig** erscheint, und klicken Sie dann auf diese Option.

Hinweis für Windows NT 4.0: Für die Installation eines Druckers unter Windows NT 4.0 sind Administratorprivilegien erforderlich.

1. Starten Sie Microsoft Windows, und stellen Sie sicher, daß keine anderen Windows-Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm läuft automatisch ab.
Falls das Installationsprogramm nicht automatisch abläuft, wählen Sie im Menü **Start** den Befehl **Ausführen** aus und geben den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks, gefolgt von `: \SETUP`, in das Befehlszeilenfeld ein (z.B. `D:\SETUP`).
3. Wählen Sie im CD-Menü **Druckertreiber installieren** aus. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation des Druckertreibers zu Ende zu führen.

Installation für Windows 3.1

1. Starten Sie Microsoft Windows, und stellen Sie sicher, daß keine anderen Windows Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Klicken Sie im Programm-Manager auf **Datei**, und wählen Sie **Ausführen** aus.

4. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks, gefolgt von \WIN31\PCL3\\SETUP.EXE, in das Befehlszeilenfeld ein, wobei <Sprache> ein aus 3 Zeichen bestehender Code ist (der Anhang auf Seite 39 enthält ein Verzeichnis der Sprachencodes). Beispiel: Sie geben D:\WIN31\PCL3\GER\SETUP.EXE ein, wobei GER der Code für Deutsch ist.
5. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation des Treibers zu Ende zu führen.

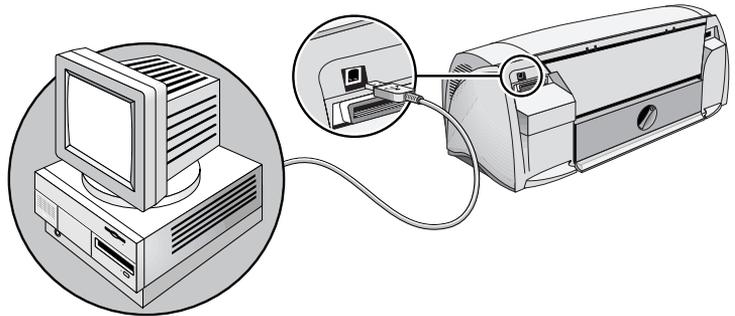
8

Drucken der Selbsttestseite

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Ordner **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie im Kontextmenü **Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie **Selbsttest drucken** aus. Wenn die Testseite nicht ausgedruckt wird, siehe Seite 22.

Andere Verbindungsoptionen

Verbindungen über den USB-Anschluß (Windows 98)



Die neuesten PC-Modelle verfügen über USB-Anschlüsse, die direkt mit dem USB-Anschluß des Druckers verbunden werden können. Nach dem Anschluß des USB-Kabels sollte der Assistent **Neue Hardware gefunden** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, ist der Rechner wahrscheinlich nicht für die Verwendung des USB-Anschlusses konfiguriert. Schließen Sie den Drucker ersatzweise mit einem Parallelkabel am Rechner an.

Hinweis: Das folgende Verfahren geht davon aus, daß die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts ab Seite i ausgeführt wurden.

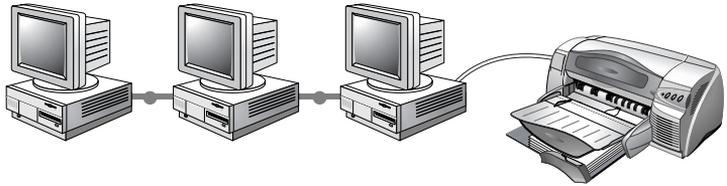
1. Legen Sie die HP Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Klicken Sie *nicht* auf das Druckerinstallationssymbol. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Schalten Sie den Drucker aus, und schließen Sie das USB-Kabel an (separat erhältlich, Bestellnummer C6518A).
3. Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Rechner ordnungsgemäß für die Verwendung des USB-Anschlusses konfiguriert ist, erkennt Windows den Drucker.
4. Das Dialogfeld des Assistenten **Neue Hardware hinzufügen** erscheint.
 - a. Klicken Sie auf **Weiter**, bis Sie aufgefordert werden, den Speicherort der Software anzugeben.
 - b. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol (normalerweise Laufwerk D:), und klicken Sie auf das Verzeichnis **Windows\Win98usb** und anschließend auf **OK**.
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**, um die weiteren Dialogfelder zu sehen, und klicken Sie abschließend auf **Fertig**. Wenn der Assistent **Neue Hardware hinzufügen** ausgeblendet wird, bevor die Installation abgeschlossen wurde, ziehen Sie das USB-Kabel aus und schließen es wieder an. Wiederholen Sie anschließend Schritt 4. Klicken Sie auf **Zurück**, wenn Windows keinen Treiber finden konnte, und wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c.
 - d. Klicken Sie zum Abschluß auf **Fertig**.
5. Installieren Sie die Druckersoftware. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation zu Ende zu führen.

Hinweis: Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Parallelkabel am Drucker an.

Überprüfung der Installation:

1. Stellen Sie sicher, daß das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers in der Drucker-Systemsteuerung.
3. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Erweitert**, ob der Drucker für den USB-Anschluß konfiguriert ist.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite nicht ausgedruckt wird, siehe "Fehlersuche", Seite 22.

Verwenden des Druckers im Netzwerk

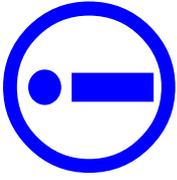


Der Drucker kann von den Client-Rechnern in einem Netzwerk gemeinsam verwendet werden, wenn er über einen externen HP JetDirect Druckserver mit dem Netzwerk verbunden ist. Informationen zur Installation und Einrichtung von HP JetDirect Druckservern finden Sie in den HP JetDirect Hardware- und Software-Installationsleitfäden.

Hinweis: Obwohl in der Folge auch andere Installationsmethoden beschrieben werden, benötigen Sie normalerweise nur die Informationen auf der Starter CD, um den Drucker für die gemeinsame Verwendung im Netzwerk zu installieren.

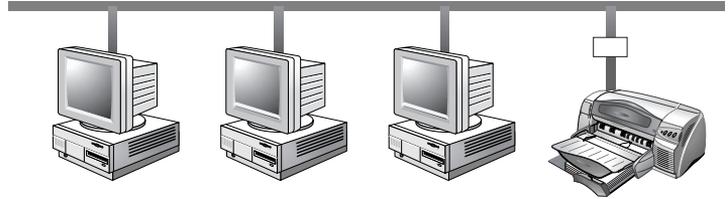
So installieren Sie einen Netzwerkdrucker mit dem Befehl **Drucker hinzufügen**:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
3. Unter Windows 95/98 wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus.
Unter Windows NT 4.0 wählen Sie **Druckserver im Netzwerk**, wenn die Eingabeaufforderung erscheint.
4. Geben Sie den Netzwerkpfad oder Warteschlangennamen des Druckers ein. Klicken Sie auf **Diskette**, wenn Sie aufgefordert werden, das Druckermodell auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Datei "HP1220C.INF" zu finden. Diese Datei enthält den Druckernamen, den Sie auswählen müssen. Die Datei ist auf der Starter CD im Verzeichnis "Windows\PC13\winnt\enu bzw. Windows\PC13\win9x\enu" gespeichert. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
6. Der Bildschirm **Installationsoptionen** erscheint. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die PC-Konfiguration zu Ende zu führen.



win

Anschließen an einen externen Druckserver



Wenn Sie die Druckersoftware bereits installiert haben, schließen Sie den Drucker folgendermaßen am JetDirect-Anschluß an:

1. Legen Sie die HP JetDirect CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch ausgeführt wird, starten Sie den Explorer, und suchen Sie die Datei.
2. Wählen Sie die Option zum Installieren von JetAdmin aus, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
3. Nachdem Sie JetAdmin installiert haben, wählen Sie im Ordner "Drucker" das Symbol **HP DeskJet 1220C Drucker** aus.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus, und klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
6. Wählen Sie einen neuen JetDirect-Anschluß aus, und weisen Sie den Drucker dem Anschluß zu.
7. Klicken Sie auf **OK**.

win ⓘ

Druckfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Druckers, zum Beispiel die Seitenaufteilung in Vierecke und Bildbearbeitungsoptionen wie die Graustufenkonvertierung. Die detaillierten Verfahren zu diesen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe.

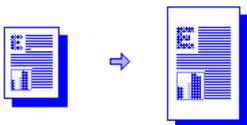
Hinweis: Die hier beschriebenen Druckfunktionen gelten für Windows 95 oder höher und Windows NT 4.0 oder höher.

Sie können in der Druckersystemsteuerung auf diese Druckfunktionen zugreifen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers klicken. Unter Windows 95 oder 98 wählen Sie "Eigenschaften" aus. Unter Windows NT 4.0 wählen Sie **Dokument-Standard-einstellungen** aus. In den meisten Anwendungen können Sie auch über das Druckdialogfeld auf die Druckereigenschaften zuzugreifen.

Speichern der Einstellungen

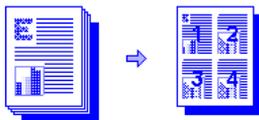
Sie können die aktuellen Treibereinstellungen (zum Beispiel Seitenausrichtung und Papierquelle) für spätere Zwecke speichern. Die meisten Druckertreiber-Registerkarten umfassen die Schaltfläche **Schnelleinstellungen** zum einfachen Speichern der aktuellen Einstellungen. Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen wollen, wählen Sie die Option **Werkseinstellungen** aus.

Vergößern oder Verkleinern von Dokumenten



Zum Vergrößern oder Verkleinern von Dokumenten können Sie die Funktion "HP ZoomSmart" verwenden.

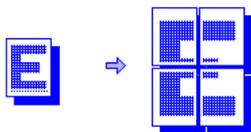
Handout



Eine praktische Funktion, um Präsentationsdias auf Normalpapier zu drucken.

Hinweis: Wenn eine Softwareanwendung eine Funktion für Handout-Druck hat, und diese ausgewählt ist, dürfen Sie die Funktion "Handout" im Druckertreiber NICHT auswählen.

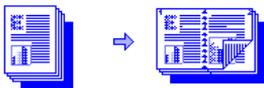
Vierecke



Sie können eine Druckseite vergrößern und in Abschnitte (Vierecke) aufteilen, die dann auf einzelne Blätter gedruckt werden. Diese Blätter lassen sich anschließend zu einem großen Poster zusammensetzen.

Hinweis: Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten mit dieser Funktion, wird nur jeweils nur eine Seite des Dokuments gedruckt. Das Verfahren muß für jede zu druckende Dokumentseite wiederholt werden. Die im Listenfeld verfügbaren Viereckoptionen sind vom ausgewählten Papierformat abhängig.

Broschüre



Mit der Funktion "Broschüre" können Sie die Seiten eines Dokuments sortieren und so drucken, daß jedes Blatt auf der Vorder- und Rückseite bedruckt wird. Beispielsweise werden bei einem achtseitigen Dokument die Seiten 1 und 8 auf der Vorderseite des Papiers gedruckt und die Seiten 2 und 7 auf der Rückseite. Wenn Sie diesen Ausdruck in der Mitte falzen, entsteht eine Broschüre.

Hinweis: Wenn eine Softwareanwendung eine Funktion für Broschürendruck hat, und Sie diese auswählen, dürfen Sie die Funktion "Broschüre" im Druckertreiber NICHT auswählen. Wenn die Softwareanwendung eine Funktion zum Sortieren hat, wählen Sie diese NICHT in Verbindung mit der Funktion "Broschüre" des Druckertreibers aus.

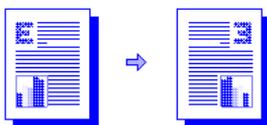
Manuell Duplex (Beidseitiger Druck)



Beim Drucken auf beide Seiten des Papiers können Sie die einfachen Bildschirmanweisungen verwenden.

Hinweis: Drucken Sie nicht auf die Rückseite von Papier, das einseitig mit viel Tinte bedruckt wurde.

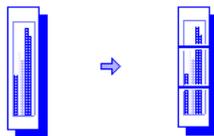
Bild spiegeln



Druckt das Negativbild einer Seite. Wenn Sie diese Funktion beim Drucken auf Transparentfolien verwenden, zeigt die bedruckte Seite auf dem Projektor nach unten. Die andere Seite kann dann beschrieben und wieder gelöscht werden, ohne die bedruckte Seite zu beeinträchtigen.

Sie können diese Funktion auch zum Drucken auf Iron-on T-Shirt Transfers (Bügeltransferpapier) verwenden.

Banner



Mit Softwareanwendungen wie Corel Print House, Microsoft® Publisher oder Broderbund Print Shop können Sie Banner erstellen. Verwenden Sie große Bilder und große, fette Schriftarten. Verwenden Sie HP Banner Paper (Bannerpapier) für beste Ergebnisse.

Hinweis: Wenn Sie Corel Print House zum Erstellen eines Banners verwenden, wählen Sie einen Rahmen aus, oder zeichnen Sie ein Feld um das Bild herum, so daß das Banner zentriert ist.

Wasserzeichen



Sie können ein Wasserzeichen nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten eines Dokuments drucken.

Bildbearbeitungsoptionen

Mit dem Schieberegler auf der Registerkarte **Imaging** können Sie die Sättigung, den Farbton und das Tintenvolumen von gedruckten Bildern anpassen. Der Sättigungsgrad bestimmt die relative Reinheit der gedruckten Farben. Die Helligkeitsanpassungen lassen das gedruckte Bild dunkler bzw. heller erscheinen. Durch Farbtonanpassungen werden die gedruckten Farben wärmer oder kühler empfunden.

Grauskala	Druckt Druckbilder ausschließlich unter Verwendung von Graustufen.
Sepiabraun	Die Option "Sepiabraun" verleiht den Druckbildern einen antequarischen Touch. Beim drucken werden ausschließlich Braun- und Weißtöne verwendet.
Optimiert für Fax	Die Option "Optimiert für Fax" erzeugt Graustufenbilder mit hohem Kontrast, die sich optimal zum Faxen eignen.
Bildaufbereitung	Wählen Sie "Bildaufbereitung" aus, wenn Sie möchten, daß die Bilder durch Bildverarbeitungs-algorithmen aufbereitet werden, die den Kontrast verstärken und ein schärferes Bild erzeugen.

Einstellungen

Auf der Registerkarte **Einstellungen** können Sie festlegen, ob ein Dokument sofort oder erst später gedruckt werden soll und ob eine Druckvorschau oder eine Druckbestätigung angezeigt werden soll. Sie können zudem festlegen, was geschehen soll, wenn der Medienbreite-Sensor feststellt, daß die Seite zu schmal ist.

Hinweis: Über die Registerkarte "Einstellungen" können Sie außerdem festlegen, wie lange der Drucker zwecks Trocknen einer Seite warten soll, bevor die nächste Seite gedruckt wird. Jede Papierart hat eine Standardtrocknungszeit.

Über den Schieberegler "**Tintenvolumen**" kann die verwendete Tintenmenge verringert oder vergrößert werden. Dies wirkt sich auf die Darstellung der Farben auf der gedruckten Seite aus.

Drucken aus DOS-Softwareanwendungen

Wenn Sie unter DOS drucken, können Sie die Druckereinstellungen auf zwei Arten ändern: über die HP DeskJet Systemsteuerung für DOS und über den Druckertreiber der DOS-Anwendung.

HP DeskJet Systemsteuerung für DOS

Anwendungsspezifische DOS-Druckertreiber ermöglichen normalerweise den Zugriff auf zahlreiche Druckerfunktionen; einige Softwarehersteller entwickeln jedoch keine Druckertreiber für ihre DOS-Anwendungen. Mit der DeskJet Systemsteuerung können Sie Standardeinstellungen für das Drucken aus DOS-Anwendungen für den Drucker festlegen.

Hinweis: Die HP DeskJet Systemsteuerung unterstützt viele Spezialfunktionen nicht. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

Installieren der HP DeskJet Systemsteuerung für DOS

Bevor Sie die Systemsteuerung installieren, müssen Sie sicherstellen, daß der Drucker eingerichtet und eingeschaltet ist.

1. Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung C:\> den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks ein, und ändern Sie dann den Verzeichnispfad auf "\dos\djcp\". Beispiel: Geben Sie "D:" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE. Geben Sie dann "cd \dos\djcp\" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
3. Geben Sie INSTALL ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Konfiguration zu Ende zu führen.



Verwenden der HP DeskJet Systemsteuerung für DOS

1. Öffnen Sie die DeskJet Systemsteuerung, indem Sie das Verzeichnis auf "C:\HP1220C" ändern.
2. Geben Sie "DJCP" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die nicht über die DOS-Anwendungen eingestellt werden können. Die Druckereinstellungen einer DOS-Anwendung übersteuern unter Umständen die Druckereinstellungen der Systemsteuerung.
4. Wenn nötig können Sie die Druckkopfpatronen reinigen und ausrichten, um die optimale Druckqualität zu gewährleisten.

DOS-Druckertreiber

Die Hersteller von DOS-Anwendungen stellen Druckertreiber zur Verfügung. HP DeskJet 850 ist der empfohlene Druckertreiber. Ist dieser nicht verfügbar, verwenden Sie den Treiber der HP DeskJet 600 oder 500 Serie.

mac ⓘ

Einrichten des Druckers auf einem Macintosh Rechner

Sie können den Drucker über den USB-Anschluß an die neuesten Macintosh Modelle anschließen (Mac OS 8.1 oder höher). Für den Anschluß an ältere Modelle ohne USB-Anschluß verbinden Sie den Macintosh entweder über an einen HP JetDirect Druckserver (JetDirect 300x), oder wenden Sie sich an Apple, um sich über USB-Lösungen zu informieren.

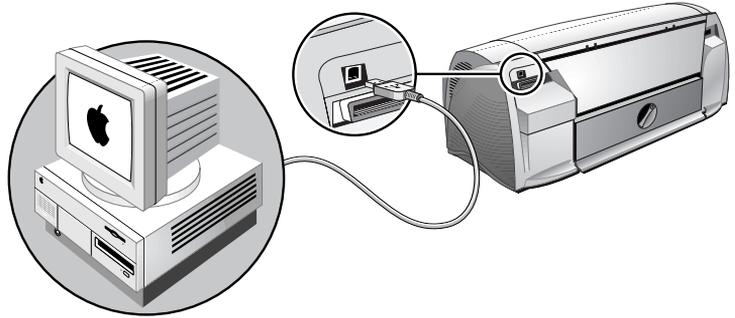
Bevor Sie den Drucker an den Rechner anschließen, stellen Sie sicher, daß die Konfiguration die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Der Rechner muß USB unterstützen.
- Sie benötigen ein USB-Schnittstellenkabel.
- Das Betriebssystem MacOS 8.1 oder höher muß installiert sein.

Hinweis: Das folgende Verfahren geht davon aus, daß die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts ab Seite 4 ausgeführt wurden.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an (separat erhältlich; Bestellnummer C6518A).
2. Legen Sie die HP Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Installer-Symbol.

Papiermedien



3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Installation zu Ende zu führen.
4. Wählen Sie im Apple-Menü "Auswahl" aus.
5. Klicken Sie in der linken Hälfte des Auswahlfensters auf das Druckersymbol. Klicken Sie anschließend in der rechten Hälfte des Auswahlfensters auf "HP 1220C". Schließen Sie die Auswahl.

Druckfunktionen

Viele Druckfunktionen, die unter Windows verfügbar sind, sind auch für Macintosh verfügbar. Verwenden Sie die aktive Hilfe, um nähere Informationen über die verfügbaren Funktionen und deren Optionen zu erhalten.

Drucken auf verschiedene Papiermedien

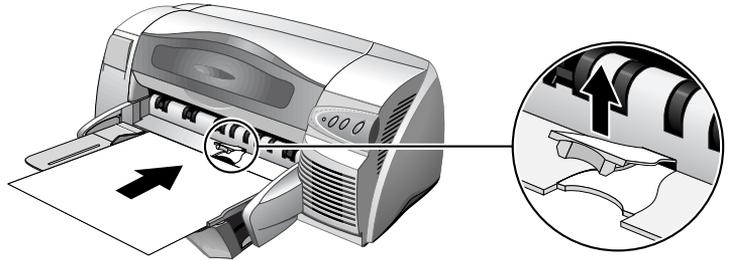
Auf allen nachstehend aufgeführten Medien kann gedruckt werden. Ausführliche Einzelheiten siehe Technische Daten, Seite 31.

- Standardpapier
- Sonderpapier
- Umschläge
- Karten
- Dicke Karten (0,52 mm)
- Etiketten
- Transparentfolien und Dias
- HP Spezialpapier

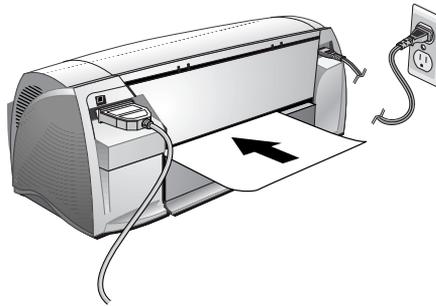
Hinweis: Wenn Sie mehrere Seiten auf Transparentfolien, Fotopapier oder andere Spezialpapierarten drucken, blinkt nach dem Druck jeder Seite das Fortfahren-LED, während die ausgedruckte Seite trocknet. Drücken Sie Taste "Resume", um sofort die nächste Seite zu drucken, ohne das Trocknen der Seite abzuwarten.

Tips

Obere Sondermedienzufuhr



Manuelle Zuführung



Tips zur Druckerwartung

Warten des Druckers

Der Drucker muß nicht regelmäßig gewartet werden. Regelmäßige Reinigung verbessert jedoch das Erscheinungsbild des Geräts und hält es im optimalen Betriebszustand. Die Reinigung erleichtert unter Umständen auch die Störungsdiagnose.

Reinigen Sie die Außenflächen mit einem weichen, in einer milden Reinigungslösung getränkten Tuch.

Vorsicht: Der Drucker darf nur mit Wasser oder einer Lösung aus Wasser und mildem Reinigungsmittel gereinigt werden. Andere Reinigungsmittel oder Alkohol können den Drucker beschädigen.

Vorsicht: Hewlett-Packard verwendet zur Herstellung der Tinten in den Druckkopfpatronen eine spezielle Formel, die eine überlegene Druckqualität und Kompatibilität mit dem Drucker gewährleistet. HP lehnt jede Haftung für Schäden des Druckers oder der Druckkopfpatrone ab, die durch Modifikation oder Nachfüllung von Druckkopfpatronen entsteht.

Auswählen und Einlegen von Papierarten

Der Drucker druckt auf Normalpapier und auf den meisten anderen Papierarten. Die meisten Normalpapierarten, die für Fotokopieren verwendet werden können, ergeben gute Ergebnisse.

Hinweis: Es ist nicht notwendig, das Papier aus dem unteren Hauptmedienfach zu entfernen, wenn die obere Sondermedienzufuhr verwendet werden soll. Der Drucker prüft, ob Papier in der oberen Sondermedienzufuhr eingelegt ist. Wird Papier festgestellt, zieht der Drucker das Papier aus dieser Zufuhr ein, ohne das Hauptmedienfach zu prüfen.

- Verwenden Sie stets Papier, das den Druckerspezifikationen entspricht.
- Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder zerknitterten Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier mit Ausschnitten oder Perforationen oder Papier mit starken Texturen oder Prägungen.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Legen Sie nur jeweils eine Papierart in ein Fach ein.
- Legen Sie das Papier, außer bei der manuellen Zuführung, immer mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und richten Sie den rechten Rand des Stapels an der rechten Seite des Fachs aus.
- Legen Sie höchstens 150 Blatt Papier oder 15 Umschläge auf einmal in das Hauptmedienfach ein. Legen Sie höchstens 10 Blatt Papier oder 3 Umschläge auf einmal in die obere Sondermedienzufuhr ein. Legen Sie stets nur ein Blatt Papier in die manuelle Zuführung ein.

Verwenden und Warten von Druckkopfpatronen

Wenn Sie die Abdeckung des Druckers öffnen, zeigt der gelbe Pfeil auf der Druckkopfpatronen-Halterung auf ein Symbol an der Druckerrückseite. Wenn die Druckkopfpatronen-Statusleuchte blinkt, öffnen Sie die Abdeckung des Druckers und folgen den nachstehenden Anweisungen.

Pfeil zeigt auf...	Bedeutung...	Problemlösung...
Problem mit Farbpatronen 	Druckkopfpatrone: - fehlt - ist falsch installiert - ist die falsche Druckkopfpatrone für diesen Drucker	<ol style="list-style-type: none"> 1 Installieren Sie die Druckkopfpatrone, falls sie fehlt. 2 Falls eine Druckkopfpatrone eingesetzt ist, ersetzen Sie sie. 3 Wenn die obigen Maßnahmen das Problem nicht lösen, überprüfen Sie, ob die Farbpatrone eine HP C6578 Series Patrone ist und ob die Schwarzpatrone eine HP 51645 Series Patrone ist. 4 Wenn das Problem weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Druckkopfpatrone.
Problem mit der Schwarzpatrone 	- ist defekt	
Niedriger Füllstand der Farbpatrone 	Die Farbpatrone ist fast leer.	Die Farbpatrone muß in Kürze durch eine neue HP C6578 Series Druckkopfpatrone ersetzt werden.
Niedriger Füllstand der Schwarzpatrone 	Die Schwarzpatrone ist fast leer.	Die Schwarzpatrone muß in Kürze durch eine neue HP C6545 Series Druckkopfpatrone ersetzt werden.
Druckkopfpatronen OK 	Die Druckkopfpatronen funktionieren einwandfrei.	Keine Probleme.

Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden

- Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, daß die abnehmbare Abdeckung an der Rückseite des Druckers fest sitzt und sich der Knopf in der verriegelten Stellung befindet.



Keine Seiten werden ausgedruckt

- Prüfen Sie die Stromversorgung.
Prüfen Sie, ob das Netzkabel fest am Drucker und an einer Wandsteckdose angeschlossen ist und ob der Drucker eingeschaltet ist. Die Stromversorgungs-LED an der Vorderseite des Druckers muß leuchten.
- Haben Sie Geduld.
Komplexe Dokumente mit vielen Schriftarten, Grafiken und/oder Farbfotos dauern länger. Wenn die Stromversorgungs-LED blinkt, verarbeitet der Drucker Daten.
- Prüfen Sie das Papier.
Stellen Sie sicher, daß das Papier korrekt eingelegt ist und daß kein Papierstau vorliegt.
- Prüfen Sie die Druckkopfpatronen.
Stellen Sie sicher, daß sowohl die Schwarz- wie auch die Farbpatronen korrekt installiert sind und die Abdeckung des Druckers geschlossen ist. Die Druckkopfpatronen-LED blinkt, wenn die Druckkopfpatronen nicht korrekt installiert sind.
- Versuchen Sie eine Musterseite zu drucken.
Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Drücken Sie die Taste "Resume", und lassen Sie sie los, wenn die Fortfahren-LED zu blinken beginnt. Wenn die Musterseite ausgedruckt wird, liegt das Problem nicht beim Drucker.
- Prüfen Sie die Druckereinrichtung.
Stellen Sie sicher, daß der HP DeskJet Drucker als aktueller oder Standarddrucker ausgewählt und die Option **Drucken anhalten** nicht aktiviert ist.

- Prüfen Sie die Netzwerkkonfiguration.
Stellen Sie sicher, daß der Drucker in der Netzwerkumgebung korrekt konfiguriert ist. Siehe *Drucker im Netzwerk verwenden* unter "Vorgehensweisen" in der Toolbox help (Toolboxhilfe) und Dokumentation zum Netzwerk.

Eine leere Seite wird ausgeworfen

- Prüfen Sie, ob das Klebeband von den Tintendüsen der Druckkopfpatronen entfernt wurde.
- Prüfen Sie, ob die verwendeten Druckmedien breit genug sind. Die Medienbreite muß mit den Seiteneinstellungen der Druckeinstellungen übereinstimmen.
- Prüfen Sie, ob eine Druckkopfpatrone leer ist. Wenn Sie schwarzen Text drucken, und es wird eine leere Seite gedruckt, ist die Schwarzpatrone möglicherweise leer. Ersetzen Sie die Schwarzpatrone.
- Prüfen Sie die Druckerkonfiguration. Stellen Sie sicher, daß der Drucker als der aktuelle Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist.
- Prüfen Sie den Parallelanschluß am Rechner. Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, stellen Sie sicher, daß der Drucker direkt mit dem Parallelanschluß verbunden ist. Verwenden Sie den Anschluß nicht gleichzeitig für andere Geräte, z.B. für ein Zip-Laufwerk.

Text oder Grafiken sind falsch positioniert

- Die Papierformat- oder Ausrichtungseinstellungen sind unter Umständen falsch. Stellen Sie sicher, daß die Papierformat- und Seitenausrichtungseinstellungen der Anwendung mit den Einstellungen im HP Dialogfeld "Druckeinstellungen" übereinstimmen.
- Das Papier wurde unter Umständen nicht richtig eingelegt. Wenn das Druckbild schief oder verzogen ist, überprüfen Sie, ob die Papierlängen- und -breiteneinstellungen satt an den linken und unteren Kanten des Papierstapels anliegen und ob mehr als 150 Blatt Papier im Hauptfach bzw. mehr als 10 Blatt Papier in der Sondermedienzufuhr eingelegt sind.
- Die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch. Wenn Text oder Grafiken an den Seitenrändern abgeschnitten sind, sollten Sie sicherstellen, daß die Seitenrandeinstellungen für das Dokument nicht über den Bereich hinausgehen, der vom Drucker bedruckt werden kann.

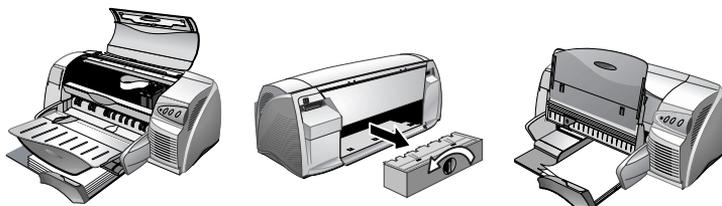
Auf der Seite fehlen Daten, bzw. der Ausdruck ist nicht korrekt

- Die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch. Stellen Sie sicher, daß die Seitenrandeinstellungen für das Dokument nicht über den Bereich hinausgehen, der vom Drucker bedruckt werden kann.
- Die Farbdruckeinstellungen sind unter Umständen falsch. Im HP Dialogfeld "Druckeinstellungen" ist möglicherweise die Option "Grauskala" ausgewählt.
- Unter Umständen ist der falsche Drucker ausgewählt. Stellen Sie sicher, daß der richtige Drucker als der aktuelle Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist.

Der Drucker arbeitet extrem langsam

- Prüfen Sie die Systemkonfiguration. Die minimalen Systemvoraussetzungen für den Drucker sind: 486, 66 MHz mit 24 MB RAM. Die Druckerleistung ist jedoch für Pentium-Rechner optimiert.
- Möglicherweise verfügt das System nicht über genügend freien Festplattenspeicher. Zum Beispiel werden für Drucken auf das Papierformat 279 x 432 mm mindestens 50 MB freier Festplattenspeicher empfohlen. Wenn Sie grafikintensive Dateien drucken, stellen Sie sicher, daß ausreichend (über 50 MB) freier Festplattenspeicherplatz zur Verfügung steht.
- Wenn Sie eine Parallelverbindung unter Windows 98 verwenden, wechseln Sie versuchsweise auf eine USB-Verbindung. Weitere Informationen siehe Seite 11.
- Möglicherweise verfügt das System nicht über genügend virtuellen Speicher. Erhöhen Sie den virtuellen Speicher des Systems.
- Die Option "PhotoREt" ist deaktiviert. Wenn Sie im Modus "Höchste" im US-Letterformat auf HP Premium Photo Paper (Fotopapier) drucken, und die Option ist "PhotoREt" deaktiviert, benötigen Sie auf dem System mindestens 300 MB freien Festplattenspeicher, und das Drucken dauert wesentlich länger.
- Der vom Drucker verwendete Parallelanschluß ist nicht auf "ECP" eingestellt. Informationen zum Ändern der Anschluß Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Rechners. Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller.
- Niedriger Füllstand einer Druckkopfpatrone. Ersetzen die beinahe leere Druckkopfpatrone.

Papierstau im Drucker



Hinweis: Beseitigen Sie Papierstaus im Drucker, indem Sie die Abdeckung öffnen und das Papier in der Richtung Ihres Körpers herausziehen. Wenn die Stelle des Papierstaus nicht erreichbar ist, öffnen Sie die Verriegelung der hinteren Abdeckung des Druckers durch Drehen des Abdeckungsknopfs. Entfernen Sie die Abdeckung, ziehen Sie das eingeklemmte Papier heraus, und bringen Sie die Abdeckung wieder an. Falls Sie das Papier auch auf diese Weise nicht erreichen können, heben Sie das Ausgabefach an und entfernen den Papierstau durch das Hauptpapierfach.

Tips zur Vermeidung von Papierstau

- Achten Sie darauf, daß die Papierzuführung nicht blockiert ist.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Sondermedienzufuhr ein. Die Sondermedienzufuhr kann maximal 10 Blatt Normalpapier oder anderes Druckmaterial der gleichen Höhe aufnehmen. Das untere Hauptfach nimmt bis zu 150 Blatt Normalpapier auf.
- Legen Sie das Papier korrekt ein.
- Verwenden Sie keine Blätter, die gewellt oder zerknittert sind.
- Verwenden Sie nur Papier, das den Papierarten entspricht, die im Abschnitt "Technische Daten" aufgeführt sind.

Deinstallieren der Druckersoftware

Parallel- oder Netzwerkverbindungen unter Windows 95, 98 und NT 4.0:

1. Starten Sie Windows, und stellen Sie sicher, daß keine anderen Windows Anwendungen ausgeführt werden.
2. Klicken Sie auf **Start, Programme, HP DeskJet 1220C Drucker**, und wählen Sie **Deinstallieren** aus.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Deinstallation der Druckersoftware zu Ende zu führen.

Hinweis: Zur Deinstallation der Druckersoftware unter Windows NT 4.0 sind Administratorprivilegien erforderlich.

Für USB-Verbindungen unter Windows 98 führen Sie die oben angeführten Schritte aus. Starten Sie dann Windows neu. Wenn die Software nicht erfolgreich installiert wurde, oder das

Deinstallationsprogramm nicht gefunden wurde:

1. Installieren Sie die Druckersoftware für einen *Parallelanschluß*-Verbindung (LPT1) von der Starter CD.
2. Nach der Installation deinstallieren Sie die Software wie oben beschrieben. Damit werden auch nicht zu Ende geführte, frühere USB-Installationen entfernt.
3. Starten Sie Windows neu, um die Deinstallation der Druckersoftware abzuschließen.

USB-Installation fehlgeschlagen bzw. keine Druckausgabe über USB-Anschluß (Windows 98)

- Wenn die Installation fehlschlägt, deinstallieren Sie den Treiber und wiederholen die Installation.
- Stellen Sie sicher, daß der Rechner einen USB-Anschluß besitzt und für die Verwendung von USB korrekt konfiguriert ist.
- Prüfen Sie, ob der Rechner unter Windows 98 läuft.
- Stellen Sie sicher, daß das USB-Kabel am Rechner und am Drucker fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, daß das System den Drucker erkennt: Öffnen Sie die Systemsteuerung, und prüfen Sie, ob der Gerätename **USB Hewlett-Packard DeskJet** und der Druckername **DeskJet 1220C** angezeigt werden.

Der Drucker druckt nicht, nachdem der Druckanschluß geändert wurde

Wichtig: Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Parallelkabel am Drucker an. Verwenden Sie jeweils nur eine Verbindungsart für den Drucker.

- Stellen Sie sicher, daß das verwendete Kabel am Drucker und am System fest angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, daß der Drucker ausgeschaltet ist, wenn Sie den Anschluß ändern. War dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, daß die Einstellungen für den Anschluß sich auf die richtige Anschlußbuchse beziehen: Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf das Register **Angaben**, und überprüfen Sie die Anschlußeinstellung.
- Drucken Sie eine Selbsttestseite: Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

Klicken Sie auf das Register **Allgemein**, und wählen Sie **Selbsttestseite drucken**. Wenn eine Selbsttestseite ausgedruckt wird, überprüfen Sie in den Druckeinstellungen der Anwendung, mit der Sie drucken wollen, ob der richtige Drucker ausgewählt ist.

Ausrichten der Druckkopfpatronen

Nach jedem Ersetzen einer Druckkopfpatrone richtet der Drucker die Druckkopfpatronen automatisch aus. Wenn die Druckausgabe vermuten läßt, daß die Druckkopfpatronen falsch ausgerichtet sind, können Sie sie manuell ausrichten.

1. Öffnen Sie die Toolbox, indem Sie auf dem Desktop oder in der Druckergruppe auf das Toolboxsymbol doppelklicken.
2. Wählen Sie das Register **Druckerdienste** aus.
3. Wählen Sie **Druckkopfpatronen ausrichten** aus.
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Ausrichten der Druckkopfpatronen.

Reinigen der Druckkopfpatronen

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen, wenn Text oder Grafiken fehlende Linien oder Punkte aufweisen.

Hinweis: Reinigen Sie Druckkopfpatronen nur wenn dies nötig ist, da die Reinigung viel Tinte verbraucht und die Lebensdauer der Druckkopfpatronen verkürzt.

1. Wählen Sie im Druckertreiber das Register **Einstellung**.
2. Klicken Sie auf **Druckerdienste**.
3. Wählen Sie **Druckkopfpatronen reinigen** aus.
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Reinigen der Druckkopfpatronen.

Macintosh Fehlersuche

- Prüfen Sie die Stromversorgung.
Prüfen Sie, ob das Druckerkabel fest am Drucker und an einer Wandsteckdose angeschlossen ist und ob der Drucker eingeschaltet ist. Die Stromversorgungs-LED an der Vorderseite des Druckers sollte leuchten.
- Prüfen Sie das Kabel.
Stellen Sie sicher, daß das verwendete Kabel am Drucker und am System fest angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Einstellungen der Auswahl.
Stellen Sie sicher, daß die Software für die Verwendung dieses Druckers installiert wurde und der Drucker ausgewählt ist. Der

Name des Druckers muß in der Auswahl in der linken Fensterhälfte angezeigt werden. Wenn Sie auf das Symbol des Druckers klicken, muß der Name des Druckers in der rechten Fensterhälfte erscheinen. Wählen Sie den Druckernamen aus.

- Haben Sie Geduld.
Bei komplexen Dokumente mit vielen Schriftarten, Grafiken und/oder Farbfotos beginnt der Druck erst nach einer längeren Vorbereitungszeit. Wenn die Stromversorgungs-LED blinkt, verarbeitet der Drucker Daten.
- Überprüfen Sie den USB-Anschluß.
Ziehen Sie das Druckerkabel aus dem USB-Anschluß. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie das Kabel wieder einstecken. Wenn dies nicht hilft, versuchen Sie den Drucker an einen anderen USB-Anschluß anzuschließen.
- Prüfen Sie den Zustand des Kabels.
Stellen Sie sicher, daß das Kabel zum Drucker nicht beschädigt ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an den Hersteller des Kabels, um es zu ersetzen.

Drucken der Musterseite

Drucken Sie eine Musterseite aus, ohne daß der Drucker mit einem Rechner verbunden ist. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob der Drucker richtig konfiguriert ist.

1. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und wieder ein.
2. Drücken Sie die Taste "Resume", und lassen Sie sie los, wenn die Fortfahren-LED zu blinken beginnt. Der Drucker druckt eine Musterseite aus.

Drucken der Diagnoseseite

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Halten Sie den Netzschalter gedrückt, während Sie die Papierzufuhraste viermal drücken.
3. Lassen Sie den Netzschalter los. Der Drucker druckt eine Diagnoseseite.

Hinweis: Wenn die Störung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützungszentrale, die in diesem Benutzerhandbuch angegeben ist, und liefern Sie, wenn möglich, die auf der Diagnoseseite enthaltenen Informationen.

Kundendienst

Das vorhergehende Kapitel enthält Vorschläge zur Lösung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn der Drucker nicht einwandfrei funktioniert und die Störungen mit Hilfe dieser Vorschläge nicht

beheben werden können, versuchen Sie bitte einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Toolbox

Hinweis: Die Toolbox ist nur dann verfügbar, wenn der Drucker über SETUP.EXE installiert wurde.

Die Registerkarte **Fehlersuche** in dieser Anwendung enthält einfach anzuwendende Lösungsschritte für allgemeine Druckerprobleme. Sie sollten die meisten Druckerstörungen beheben können, indem Sie die vorgeschlagenen Lösungen schrittweise durchführen. Sie können diese Anwendung ausführen, indem Sie auf das Toolboxsymbol auf dem Desktop oder in der Programmgruppe doppelklicken.

WWW

Besuchen Sie unsere Website. Hier finden Sie die neueste Druckersoftware und aktuelle Informationen über Betriebssysteme und Kundenunterstützung.

<http://www.hp.com/go/dj1220C> oder <http://www.hp.com/cposupport>.

HP Hotline

Während der Garantiezeit können Sie Unterstützung von der HP Kundenunterstützungszentrale erhalten.

Bitte stellen Sie vor dem Anruf, die folgenden Informationen zusammen, um den Kundenbetreuer der HP Kundenunterstützungszentrale bei der Bearbeitung Ihres Problems zu unterstützen:

Seriennummer des Druckers (siehe Rückseite des Druckers)	
Druckermodell	
Modell und Marke des Computers	
Version der verwendeten Druckersoftware (öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers, klicken Sie auf die Registerkarte Einstellung und dann auf Info).	
Welcher Treiber ist ausgewählt?	
Starten Sie das Dienstprogramm "Toolbox", und wählen Sie "Systeminformationen anzeigen" aus.	

Halten Sie bitte diese Angaben bereit, wenn Sie die Hotline anrufen.

Die HP Kundenunterstützungszentrale ist unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Für Kunden in den USA:

Innerhalb der Garantiezeit: (+1) 208 323 2551 Montag bis Freitag, 6.00 - 18.00 Uhr (MST)

Nach Ablauf der Garantiezeit: (+1) 900 555 1500 (in Kanada: (+1) 877 621 4722) (\$2,50 pro Minute; \$25,00 Maximum) oder (+1) 800 999 1148 (Verrechnung über Visa oder Master Card; \$25.00 pro Anruf) Montag bis Freitag, 6.00 – 18.00 Uhr (MST)

Für Kunden außerhalb der USA:

Afrika/Mittlerer Osten +41 22/780 71 11	Argentinien +541 781 4061/69
Australien +613 8877 8000	Österreich +43 660 6386
Belgien (Niederländisch) +02 6268806	Belgien (Französisch) +02 6268807
Brasilien +55 11 709 1444	Kanada +905 206 4663
China +86 10 6505 3888	Tschechien +42 (2) 471 7327
Dänemark +3929 4099	Finnland +0203 47 288
Frankreich +01 43 62 34 34	Deutschland +0180 52 58 143
Griechenland +01 68 96 4 11	Hongkong +800 96 7729
Ungarn +36 (1) 252 4505	Indien +9111 682 6035
Indonesien +21 350 3408	Irland +01 662 5525
Italien +02 264 10350	Korea +822 3270 0700
Malaysien +03 295 2566	Mexiko D.F. +01 800 2214700, +01 800 9052900
Neuseeland +09 356 6640	Norwegen +22 11 6299
Philippinen +2 867 3551	Polen +022 37 5065, 48 22 37 5065
Portugal +01 441 7 199	Rußland +7095 923 50 01
Singapur +272 5300	Spanien +902 321 123
Schweden +08 619 2170	Schweiz +0848 80 11 11
Taiwan +886-2-27170055	Thailand +02 661 4011
Niederlande +020 606 8751	Türkei +90 1 224 59 25
Großbritannien +0171 512 5202	Vietnam +8 823 4530
Venezuela +582 239 5664	

Daten

Technische Daten

Technische Daten des Druckers

Druckmethode	Drop on-demand Tintenstrahl-Thermaldruck		
Druckgeschwindigkeit Schwarz	Schwarzer Text	Letter	Zeitung
	Modus "Schnell"	11 Seiten/min	7 Seiten/min
	Modus "Normal"	6,8 Seiten/min	4 Seiten/min
	Modus "Höchste Druckqualität"	4,5 Seiten/min	3 Seiten/min
Druckgeschwindigkeit Farbe	Text und Farbgrafik	Letter	Zeitung
	Modus "Schnell"	9,5 Seiten/min	6,4 Seiten/min
	Modus "Normal"	5 Seiten/min	3,3 Seiten/min
	Modus "Höchste Druckqualität"	2,8 Seiten/min	1,5 Seiten/min
	Vollfarbseite	Letter	Zeitung
	Modus "Schnell"	2,9 Seiten/min	2 Seiten/min
	Modus "Normal"	0,6 Seiten/min	0,4 Seiten/min
	Modus "Höchste Druckqualität"	0,3 Seiten/min	0,2 Seiten/min
	Farbfoto	102 x 152 mm	203 x 254 mm
	Normal	0,8 Seiten/min	0,5 Seiten/min
	Höchste Druckqualität	0,5 Seiten/min	0,2 Seiten/min
	Ungefähre Angaben. Die exakte Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Softwareanwendung und der Komplexität des Dokuments ab.		
Schwarzauflösung	Entwurf:	300 x 600 dpi	
	Normal	600 x 600 dpi	
	Höchste Druckqualität	600 x 600 dpi	
Farbauflösung	Entwurf:	300 x 600 dpi	
	Normal	PhotoREt III	
	Höchste Druckqualität	PhotoREt III**	
	** Außerdem steht ein Modus mit hoher Auflösung (2400 x 1200 dpi) zur Verfügung, wenn bei der Auswahl der Papierart PhotoREt ausgewählt wird.		
Druckerbefehlsprache	HP PCL Level 3, erweitert		
Softwarekompatibilität	Microsoft Windows®- (3.1x, 95, 98, NT 4.0); Macintosh-, MS-DOS-Anwendungen		
Schriftarten	8 eingebaute Schriftarten, je 4 für Hoch- und Querformat: CG Times, CG Times Italic; Univers, Univers Italic; Courier, Courier Italic; Letter Gothic, Letter Gothic Italic (Unterstützung des Eurosymbols)		
Intelligente Softwarefunktionen	Leistungsmerkmale des Druckertreibers: HP ZoomSmart Skalieretechnologie, Viereck-Seitenaufteilung, Broschüre, Handout, Manueller Duplexdruck, Bannerdruck, Spiegelbild, Wasserzeichen*, Faxoptimierung, Druckvorschau*, Sepiabraun*, Schnelleinstellung*, Druckplanung*, ColorSync** Hinweis: *Nur Windows; **Nur Macintosh		

Medienformat/-typ	<p>Papier: Normal, Tintenstrahldruck, Foto, Hochglanz; Super B 330,2 x 482,6 mm, US Zeitung 279,4 x 431,8 mm, US Legal 215,9 x 355,6 mm, US Letter 215,9 x 279,4 mm, US Executive 184,2 x 266,7 mm, US Statement 139,7 x 215,9 mm, Europa A3 297 x 420 mm, A4 210 x 297 mm, A5 148,5 x 210 mm, JIS-B4 257 x 364 mm, JIS-B5 182 x 257 mm</p> <p>Banner: US Letter 215,9 x 279,4 mm, Europa A4 210 x 297 mm, US Zeitung 279,4 x 431,8 mm, A3 297 x 420 mm</p> <p>Transparentfolien: US Letter 215,9 x 279,4 mm, Europa A4 210 x 297 mm</p> <p>Umschläge: US Nr. 10 104,8 x 241,3 mm, US A2 Invitation III 141,5 mm (4,37 x 5,57 Zoll) US Monarch 98,4 x 190,5 mm Europa DL 220 x 110 mm, C5 162 x 229 mm, Japan Kaku Nr. 2 240 x 333 mm, Nr. 3 120 x 235 mm, Nr. 4 90 x 205 mm</p> <p>Karten: Karteikarte A7, US Karteikarte 127 x 203,2 mm, Europa Karteikarte A6 105 x 148,5 mm, Japanische Hagaki Postkarte 100 x 148 mm</p> <p>Etiketten: US Etiketten 215,9 x 279,4 mm, Europa A4 Etiketten, 210 x 297 mm</p> <p>Spezialformat: Breite: 102 to 330 mm, Länge: 152 to 1270 mm</p>
Medienhandhabung	<p>Hauptfach: Papierseiten: bis zu 150, Umschläge: bis zu 15, Obere Sondermedien- Umschläge: bis zu 60 zufuhr: Papierseiten: bis zu 10, Umschläge: bis zu 3, Manuelle Umschläge: bis zu 4 Zuführung: Dicke Seiten, Umschläge und Karten nur einzeln Kapazität des einlegen. Ausgabefachs: Bis zu 50 Seiten</p>
Empfohlene Mediengewichte	<p>Papier: 60 bis 135 g/m² (16 to 36 lb. Bond) für Hauptpapierfach und Sondermedienzufuhr 60 bis 250 g/m² (16 to 67 lb. Bond) für Manuelle Zuführung (bis zu 0,52 mm Stärke mit Manueller Zuführung)</p> <p>Umschläge: 75 bis 90 g/m² (20 to 24 lb. Bond)</p> <p>Karten: 110 bis 200 g/m² (110 lb. Index)</p>
E/A Schnittstelle	Kompatibel mit IEEE 1284–Centronics Parallelanschluß; Universal Serial Bus (Windows 98® und Macintosh™ mit USB-Anschluß)
Druckerspeicher	8 MB Arbeitsspeicher eingebaut
Abmessungen	Mit geschlossenem Papierfach: 592,3 mm x 233 mm x 381 mm (B x H x T) Mit vollständig ausgefahrenem Papierfach: 592,3 mm x 233 mm x 672 mm (B x H x T)

Gewicht	10 kg
Leistungskapazität	5000 Seiten pro Monat
Stromversorgung	Eingebautes Universal-Netzteil
Anschlußwerte	Netzmodule: Eingangsspannung 100 bis 240 V Wechselstrom ($\pm 10\%$), 50/60 Hz (± 3 Hz)
Leistungsaufnahme	Max. 1 Watt ausgeschaltet; max. 11,3 Watt nicht druckend; max. 47,7 Watt beim Drucken
Betriebsumgebung	Betriebsumgebung: 5° bis 40° C Empfohlene Betriebsbedingungen: 15° bis 35° C Lagerungstemperatur: -40° bis 60° C Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Geräuschpegel gemäß ISO 9296: Schalleistungspegel, LWAd: 5,8 B(A); Schalldruck LpAm: 47 dB(A) (in Druckernähe)
Systemvoraussetzungen	Minimal: Windows 3.1x: 486 66 MHz, 8 MB RAM; Windows 95/98: Pentium 60 MHz Prozessor, 16 MB RAM Windows NT 4.0: Pentium 60 MHz Prozessor, 24 MB RAM MAC: OS 8.1 oder höher, nur Macintosh mit USB-Anschluß; OS 7.6.1 oder höher: Nur Netzwerk über HP JetDirect MS-DOS: DOS 3.3 oder höher, 486 66 MHz, 4 MB RAM
	Empfohlenes System: Windows 3.1x: 486 66 MHz Prozessor, 8 MB RAM Windows 95/98: Pentium 300 MHz Prozessor, 32 MB RAM Windows NT 4.0: Pentium 300 MHz Prozessor, 64 MB RAM Power MAC G3: OS 8.6, 350 MHz, 64 MB RAM IMac: OS 8.6, 333 MHz, 32 MB RAM 50 MB freier Festplattenspeicher für Druck im Format A3. Hochauflösende Grafiken und grafikintensive Dateien benötigen unter Umständen mehr Festplattenspeicherplatz.
Garantie	1 Jahr beschränkte Garantie
Zertifikate	Sicherheitszertifikate: CCIB (China), CSA (Kanada), PSB (Singapur), UL (USA), NOMI-1-NYCE (Mexiko), TÜV-GS (Deutschland), SABS (Südafrika), JUN (Korea), LS (Litauen), EEI (Estland), CE (Europäische Union), B Zeichen (Polen). EMI Zertifikate: FCC Titel 47 CFR Teil 15 Klasse B (USA), ICES-003 (Kanada), CTICK (Australien und Neuseeland), VCCI (Japan), CE (Europäische Union), BCIQ (Taiwan), JUN (Korea) LS (Litauen).

Bestellinformationen

Bestellnummer	Beschreibung
C2693A	HP DeskJet 1220C Drucker
C2694A	HP DeskJet 1220C Drucker
C2695A	HP DeskJet 1220C Drucker

HP Zubehör

Sie können HP Zubehör über die Website von HP bestellen. Nähere Informationen finden Sie im HP Outlet Center unter: <http://www.hpshopping.com>.

Druckkopfpatrone

InkJet Schwarzpatrone 516**45**G / 516**45**A

InkJet Farbpatrone C65**78**D / C65**78**A

Parallelkabel

HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (2 m) C2950A

HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (3 m) C2951A

USB-Kabel

HP USB A-B (2 m) C6518A

Netzwerkschnittstelle

HP JetDirect 170X externer Druckserver J3258A

HP JetDirect 300X externer Druckserver J3263A

HP Bright White InkJet Paper

US B-Format, 200 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C1857A

A3, 200 Blatt: 279 x 420 mm C1858A

US Letter, 500 Blatt: 216 x 279 mm C1824A

A4, 500 Blatt: 210 x 297 mm C1825A

HP Premium InkJet Paper

US B-Format, 100 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C1855A

A3, 100 Blatt: 297 x 420 mm C1856A

US Letter, 200 Blatt: 216 x 279 mm 51634Y

A4, 200 Blatt: 210 x 297 mm 51634Z

HP Premium Heavyweight InkJet Paper

US Letter, 100 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C1852A

A4, 100 Blatt: 210 x 297 mm C1853A

HP Premium Photo Paper

US B-Format, 15 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C6058A

A3, 15 Blatt: 297 x 420 mm C6059A

US Letter, 15 Blatt: 216 x 279 mm C6039A

A4 (Europa), 15 Blatt: 210 x 297 mm C6040A

A4 (Asien), 15 Blatt: 210 x 297 mm C6043A

HP Premium Plus Photo Paper

Hochglanz, US Letter, 20 Blatt: 216 x 279 mm C6831A

Hochglanz, A4, 20 Blatt: 210 x 297 mm C6832A

Hochglanz Snapshot, 20 Blatt: 101,6 x 152,4 mm C6944A

Matt, US Letter, 20 Blatt: 216 x 279 mm C6950A

Matt, A4, 20 Blatt: 210 x 297 mm C6951A

HP Professional Brochure and Flyer Paper

Hochglanz, US Letter, 50 Blatt C6817A

Hochglanz, A4, 50 Blatt C6818A

Matt, US Letter, 50 Blatt C6955A Hochglanz, Zeitung, 50 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C6820A

Hochglanz, A3, 50 Blatt: 297 mm x 420 mm C6821A

HP Premium Transparency Film

US Letter, 50 Blatt: 279,4 x 431,8 mm C3834A

US Letter, 20 Blatt: 216 x 279 mm C3828A

A4, 50 Blatt: 210 x 297 mm C3835A

A4, 20 Blatt: 210 x 297 mm C3832A

HP Banner Paper

US Letter, 100 Blatt: 216 x 279 mm C1820A

A4, 100 Blatt: 210 x 297 mm C1821A

HP Iron-on T-shirt Transfers

US Letter, 10 Blatt: 216 x 279 mm C6049A

A4, 10 Blatt: 210 x 297 mm C6050A

HP Greeting Card Paper

US Letter, 20 Blatt, 20 Umschläge C1812A

A4, 20 Blatt, 20 Umschläge C6042A

HP Felt-Textured Greeting Cards, Ivory/Half-fold

US Letter, 20 Blatt, 20 Umschläge C6828A

HP Glossy Greeting Card Paper

US Letter, 10 Blatt, 10 Umschläge C6828A

A4, 10 Blatt, 10 Umschläge C6045A

HP Restickables

US Letter, 9/Blatt, 10 Blatt, groß, rund C6822A

US Letter, 9/Blatt, 10 Blatt, groß, rechteckig C6823A

Rechtshinweise

Netz Kabel

Das Netz Kabel kann nicht repariert werden. Im Fall einer Beschädigung muß es entsorgt oder zum Händler zurückgesandt werden.

LED Klassifizierung

CLASS 1 LED PRODUCT
LED KLASSE 1
APPARECCHIO LED DI CLASSE 1
PRODUCT KLASY 1 Z DIODAMI ŒWHCVCYMI LED
Appareil à Diode Electroluminescente de Classe 1
ZARIZENI LED TRIY 1
KLASS 1 LED APPARAT
LUOKAN 1 LED

Energieverbrauch



Energy Star ist ein in den USA registrierte Dienstleistungsmarke der EPA (Umweltschutzbehörde der Vereinigten Staaten).

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Sicherheitsinformationen

Warnungen: Befolgen Sie zur Verminderung des Risikos von Verletzungen durch Feuer und Stromschlag allgemeine Sicherheitsvorkehrungen, wenn immer Sie dieses Produkt einsetzen.

1. Die Anweisungen des Benutzerhandbuchs müssen gelesen und verstanden werden.
2. Dieses Produkt darf nur an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
3. Alle auf dem Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen sind zu befolgen.
4. Ziehen Sie vor der Reinigung des Produkts den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer nassen Person aufgestellt oder betrieben werden.
6. Installieren Sie das Produkt sicher auf einer stabilen Auflagefläche.
7. Installieren Sie das Produkt an einem geschützten Ort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
8. Wenn das Produkt nicht einwandfrei arbeitet, siehe Abschnitt "Fehlersuche" im Benutzerhandbuch.

FCC Zulassungsbestimmungen

Dieses Gerät wurde getestet und in Übereinstimmung mit den Spezifikationen in Teil 15 der FCC-Vorschriften befunden. Diese Grenzwerte sind für angemessenen Schutz gegen unerwünschte Interferenzen in Wohnumgebungen konzipiert. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche Energie ausstrahlen; wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anleitungen installiert und betrieben wird, kann dies unerwünschte

Interferenzen auf Funkkommunikation zur Folge haben. Es gibt jedoch keine Garantie, daß in einer bestimmten Umgebung keine unerwünschten Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät den Funk- und Fernsehempfang stört (Bestimmung durch Ein- und Ausschalten des Geräts), sollte der Benutzer versuchen die Störung mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne anders richten bzw. an einem anderen Ort aufstellen.
- Trennung zwischen Gerät und Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an eine Steckdose anschließen, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der Empfänger.
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Radio/TV-Fachmann hinzuziehen.

Beschränkte Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Garantie
Software	90 Tage
Druckkopfpatronen	90 Tage
Drucker und dazugehörige Hardware-Details siehe weiter unten	1 Jahr

Umfang der beschränkten Garantie

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die obengenannten HP Produkte während der obengenannten Garantiezeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum.
2. Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Garantie von HP nur, wenn bei der Durchführung der Programmieranweisungen Fehlern auftreten. HP gewährleistet für Softwareprodukte weder unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb.
3. Die beschränkte Garantie von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - a. Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte
 - b. Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden
 - c. Betrieb außerhalb der Produktspezifikationen.
4. HP Druckerprodukte: Die Garantieansprüche des Endkunden und möglicherweise bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden durch die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone nicht berührt. Wenn der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone zurückgeführt werden kann, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit und die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebühren erhoben.
5. Wenn HP während der jeweils geltenden Garantiezeit über einem Mangel an einem unter HP Garantie stehenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt oder repariert HP das mangelhafte Produkt nach eigenem Ermessen.
6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Garantie von HP fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
8. Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
9. HP Produkte können instandgesetzte Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in Bezug auf die Leistung neuwertig sind.

10. Die beschränkte Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die unter die Garantie fallenden Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende Garantie-Serviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service, können mit dem für den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Servicezentrum oder autorisierten Importeur vereinbart werden.

Garantiebeschränkungen

1. IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNEHMEN WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER IRGENDWELCHE ANDERE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN, AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNGEN, ODER UMSTÄNDE DER MARKTFÄHIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungseinschränkungen

1. In dem unter geltendem Recht zulässigen Ausmaß stehen dem Endkunden über die in dieser Garantie genannten Ansprüche hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
2. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEgebenEN VERPFLICHTUNGEN UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, STRAFGESETZEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

Geltendes Recht

1. Diese Garantie gibt dem Endkunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u. U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der übrigen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
2. Soweit diese Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Garantie für den Endkunden nicht zutreffen. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z. B.
 - a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Garantie beschränkt (z. B. in Großbritannien).
 - b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen.
 - c. hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche, insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder ist eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist unzulässig.
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTEN ENDKUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN GRUNDRECHTEN FÜR ENDKUNDEN.

Sprachencodes

Sprache	Abkürzung
Arabisch	ARA
Chinesisch - vereinfacht	CHS
Chinesisch - traditionell	CHT
Tschechisch	CZE
Dänisch	DAN
Niederländisch	DUT
Englisch (US und UK)	ENG
Finnisch	FIN
Französisch (Europa)	FRE
Deutsch	GER
Griechisch	GRE
Hebräisch	HEB
Italienisch	ITA
Japanisch	JAP
Koreanisch	KOR
Norwegisch	NOR
Polnisch	POL
Portugiesisch (Europa)	POR
Russisch	RUS
Spanisch	SPA
Schwedisch	SWE
Türkisch	TUR

- Abdeckung, 3
- Abdeckungsverriegelung, 3
- Abmessungen, 33
- Abnehmbare Abdeckung, 3
- Ändern des Druckanschlusses, 26
- Ausgabefach, 3

- Bannerdruck, 15
- Beidseitiger Druck, 14
- Bestellinformationen, 34
- Bestellnummern, 34
- Betriebsumgebung, 33
- Bildaufbereitung, 16
- Bildbearbeitungsoptionen, 15
- Blinkende LEDs, 22
- Broschüre, 14

- Cancel (Taste), 3

- Deinstallation, Software, 25
- DeskJet Systemsteuerung, 16
- Diagnoseseite, 28
- DOS, 16
- Drucken, Selbsttestseite, 9
- Druckersoftware, 8
- Druckertreiber, 17
- Druckerwartung, 19
- Druckfunktionen, 12
- Druckgeschwindigkeit, 31
- Druckkopfpatronen, ausrichten, 27
- Druckkopfpatronen, reinigen, 27
- Druckkopfpatronen, Symbole, 21
- Druckserver, 12

- Einstellungen, 16
- Etiketten, 18

- Fax, 15
- FCC Zulassungsbestimmungen, 37
- fehlende Daten, 23
- Fehlersuche, 22

- Garantie, 37
- Gewicht, 33
- Grafiken, falsch positioniert, 23
- Grauskala, 15

- Handout, 13
- Hauptfach, 3
- Hotline, 29
- HP Zubehör, 34

- Installation der Druckersoftware, 8

- JetAdmin, 12

- Karten, 18
- Kundendienst, 28

- Langsamer Druck, 24
- LED, blinken, 22
- Leerseite wird ausgedruckt, 23
- Leistungsaufnahme, 33
- Leitfaden - Einleitung, 1

- Macintosh, Fehlersuche, 27
- Macintosh-Informationen, 17
- Manuell Duplex, 14
- Manuelle Zuführung, 3, 19
- Medienbreite-Sensor, 16
- Medienformat, 32
- Mediengewicht, 33
- Medienhandhabung, 32
- Musterseite, 28

- Netzanschluß, 3
- Netzschalter, 3
- Netzwerkdruck, 11
- Nichts wird gedruckt, 22, 28

- Obere Sondermedienzufuhr, 19

- Papier, 20, 34
- Papierarten auswählen, 20

Papierführungen, 3
Papierstau, 25
Parallelanschluß, 3

Resume (Taste), 3

Schnittstelle, 33
Schriftarten, 31
Selbsttestseite, 9
Sepiabraun, 15
Sonderpapier, 18
Speicher, 33
Speichern, Einstellungen, 13
Spezialpapier, 18
Spiegelverkehrt drucken, 14
Starter CD, 1
Stau, Papier, 25
Symbole, 21
Systemvoraussetzungen, 2

Technische Daten, 31

Teile, Drucker, 3
Text, falsch positioniert, 23
Tintenvolumen, 16
Toolbox, 1, 29
Transparentfolien, 18

Überprüfung einer USB-
Installation, 10
Umschläge, 18
USB, 3, 9, 17
USB, Installation
ehlgeschlagen, 26

Vermeidung von Papierstau, 25
Vierecke, 13

Wasserzeichen, 15
Website, 2, 29

ZoomSmart, 13
Zubehör, 35

DECLARATION OF CONFORMITY
according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45001

Manufacturer's Name: Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd
Manufacturer's Address: InkJet and Imaging Solutions-Asia Operation,
20 Gul Way, Singapore 629196

declares that the product

Product Name: DeskJet 1220C, DeskJet 1220Cxi and DeskJet 1220Cse
Model Number: C2693A, C2694A and C2695A
Product Options: All

conforms to the following product specifications:

Safety: IEC 60950:1991 + A1 + A2 + A3 + A4/ EN 60950:1992 + A1 + A2 + A3 + A4
IEC 60825-1:1993 / EN 60825-1:1994 class I for LEDs

EMC: CISPR 22:1997 Class B / EN 55022:1998 Class B
FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / VCCI-2 AS / NZS 3548:1995 /
ICES-003, Issue 2 IEC 61000-3-2:1995 / EN 61000-3-2:1995 IEC
61000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995
CISPR 24:1997 / EN 55024:1998

Supplementary Information:

- (1) The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE Marking accordingly.
- (2) The product was tested in a typical configuration with Hewlett Packard personal computer systems.
- (3) This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Singapore, October 1999

Chan Kum Yew, Quality Manager

Australia Contact: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia

European Contact: Your Local Hewlett-Packard Sales and Service Office or Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE / Standards Europe, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

USA Contact: Corporate Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 (Phone: 415-857-1501)



Printed on recycled paper 

© Copyright 2000
Hewlett-Packard Company

<http://www.hp.com/go/dj1220>